

Beilage des NSB.-Wien

Nachrichten aus  
der Verwaltung  
der  
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:  
Gaupresseamtsleiter  
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:  
Hans Mücke / Wien, 1.,  
Rathaus / fernr. A 28.500  
Klappen 002, 263, 069



# Rathaus

# KORRESPONDENZ

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 11. Februar 1941

## Raphael Donner-Feier der Stadt Wien

Unsere Stadt gedenkt am 15. Februar des großen Wiener Bildhauers Georg Raphael Donner, der vor 200 Jahren, am 15. Februar 1741 gestorben ist. Aus diesem Anlaß wird am Vorabend des Gedenktages, Freitag, 14. Februar, am Denkmal des Meisters auf dem Schwarzenbergplatz vom Stadtbeigeordneten Ing. Hanns Blaschke ein Kranz niedergelegt (um 16 Uhr). Am 15. Februar, um 9 Uhr 30 wird in Eßling an dem Hause Hauptstraße 12, das an der Stelle errichtet ist, wo das Geburtshaus des Künstlers stand, ebenfalls vom Beigeordneten Ing. Blaschke eine Gedenktafel enthüllt, die im Auftrage des Kulturamtes von Professor Hartig geschaffen wurde. Um 10 Uhr 30 findet unter Mitwirkung der Wiener Philharmoniker im Festsaal der alten Universität eine Feierstunde statt, bei der Geheimrat Dr. G. W. Pinder die Festrede hält.

oooOooo

An die Schriftleitungen

Nicht zu veröffentlichen

Bei der überragenden Bedeutung, die Raphael Donner für die

Rathaus-Korrespondenz

Wien, 11. Februar 1941

deutsche Bildhauerei als der Künstler gewonnen hat, der die Bildhauerei des Barock in die reinen Formen der Klassizistik hinüberführte und im "Donner-Brunnen" auf dem Neuen Markt den schönsten Brunnen der Welt geschaffen hat, ist es selbstverständlich, daß die Wiener Schriftleitungen über die Raphael-Donner-Feier der Stadt Wien möglichst eingehend berichten und dem Wiener Meister eine gute Würdigung zuteil werden lassen.

oooOooo